

## **Ergebnisprotokoll zur 4. Sitzung der AG Vorbereitung Biermeile vom 23.06.10 von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr im Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße**

Der Stadtrat begrüßt insbesondere den Leiter des Tiefbauamtes, der auf ausdrücklichen Wunsch der AG an dieser Gesprächsrunde teilnimmt. Er erhält vom Veranstalter aktuelle Fotos von der Karl-Marx-Allee zur Klärung, u.a. wegen des Bauschutts und der Rattenlöcher.

Vereinbarungen:

### **1. Hauswurfsendung**

- Die Anwohnerschaft erhält rechtzeitig Hauswurfsendungen, mit den Informationen, wie sie den Veranstalter telefonisch erreichen.
- Das Ordnungsamt erhält vorab die Hauswurfsendungen vom Veranstalter, damit diese an Anfrager beim Ordnungsamt ausgehändigt werden können.
- Die Mieter können sich außerdem an die Infopoints wenden.

### **2. Infopoints**

- Besetzung der Infopoints

Ordnungsamt: Nach den derzeitigen Planungen wird der Infostand ca. 3 h pro Tag vom AOD verstärkt. Samstags werden sich wahrscheinlich ca. 5 Mitarbeiter/innen auf der Veranstaltung bewegen, am Sonntag ca. 3. Außerdem wird das Jugendschutzinterventionsteam vor Ort sein.

MBR/ Ini gegen Rechts: Ja, aber nicht am Stand, eher direkt auf der Veranstaltung. Dies muss aber aufgrund der bisherigen Vereinbarungen (s. auch Protokoll der dritten Sitzung vom 27.04.2010) noch geklärt werden. Die Beteiligung der Initiative gegen Rechts ist gewünscht. Es bleibt offen, ob der Veranstalter eine finanzielle Entschädigung für die ehrenamtliche Beteiligung an den Infopoints zahlen kann.

### **3. Hausordnung**

- Das Merkblatt für die Aussteller ist Bestandteil des Vertrages.

(Das Merkblatt war ohne Info zu Rassismus etc.)

- Der Veranstalter hat das Hausrecht!!!

Er wird von seinem Hausrecht durch Platzverweise Gebrauch machen, wenn sich Personen auf der Biermeile in rassistischer Weise äußern.

- Im Sicherheitskonzept wird ein entsprechender Passus eingearbeitet.
- Die AG gestaltet den Text gemeinsam für die Aushändigung an die Aussteller. (MBR kann einen Textentwurf verfassen.)

### **4. Flugblatt als Info gegen Rechts**

- Text aus Sportanlagennutzungsvereinbarung (s. Anlage)

Es gab wohl ein Flugblatt? Auf jeden Fall wurde die Ini nicht darüber informiert. Das was als Ergebnis auf Nachfragen zur Kenntnis gegeben wurde, warf eher mehr Fragen und Unverständnis auf. Es gab gegenüber der IGR eine mündliche Zusage vom Veranstalter, die Kosten der Iniflyer zu übernehmen, da die Ini nun selbst Flyer macht, um die besprochenen Inhalte auf die Meile zu bringen, weil dies bisher nicht erfolgte.

### **5. Schulung**

- Die Schulung wird am 20. 07.2010, vorauss. 10:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen des Veranstalters von der MBR durchgeführt.
- Die Einladung dazu erfolgt durch den Veranstalter.
- Ca. 40 Personen werden an der Schulung teilnehmen.

(Abgesprochen war eine Schulung vornehmlich für die Security, die nunmehr nur durch die beiden Chefs vertreten waren....)

- Das Schulungskonzept wird vorab von der MBR an den Veranstalter geschickt. Die Teilnahme zahlreicher Sicherheitsdienstmitarbeiter ist wichtig.

#### **6. Öffentlichkeitsarbeit**

- Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird zwischen Bezirksamt und Veranstalter abgestimmt.
- Laut Information des Veranstalters erfolgt am Mittwoch, den 04.08.2010, ein Hinweis zum Bierfestival im Abendblatt und in der Berliner Woche
- Die gemeinsame Position des Bezirksamtes, des Veranstalters und der Initiative gegen Rechts, zum Charakter der Veranstaltung, dass das Fest friedlich verläuft wird erklärt.

Zeitschiene:

Schulung d. Sicherheitsdienstes in Kooperation mit der Mobilen Beratung gegen Rechts am 20.07.2010